



Biomedizinisches Forschungszentrum (BMC) der LMU München
Freiräume zum Neubau mit Erschließung, Ausgleichsflächen und Grünordnungsplan **LATZ+PARTNER**





Freiräume zum Neubau mit Erschließung, Ausgleichsflächen und Grünordnungsplan

Das neue Forschungszentrum entsteht im Norden des zentralen Platzes im High-Tech-Campus Planegg - Martinsried.

Die mit Brückenbauwerken verbundenen Institutsgebäude gruppieren sich um einen ruhigen landschaftlich geprägten Freiraum, der, wie auch der Campusplatz, in späteren Bauabschnitten nach Westen geschlossen werden soll. Publikumsintensive Bereiche wie das Foyer des Audimax, Bibliothek und Cafeteria orientieren sich zu dem mit Bäumen überstandenen Campusplatz hin.

Ein schmaler Wasserkanal an seiner Ostseite zieht sich, begleitet von Säuleneichen, bis in die von Gebäuden umschlossene, innere Grünfläche. Im Becken sammeln und klären sich Dach- und Oberflächenwässer, laufen in offene Rinnen über und versickern in leicht eingesenkten Wiesenmulden. Wasserkanal und Säulenbäume werden zukünftige Bausteine nach Norden weiter begleiten.

Im Westen gehen ausgemagerte Wiesenflächen in einen aus dem Flächenausgleich entstandenen Park über. Die Bäume setzen sich hier wie auch im Campus - Bereich aus Arten des Eichen-Hainbuchen-Waldes zusammen, wobei in den Versickerungsflächen feuchtigkeitsliebende Erlen und Weiden dominieren.

Das neu entstehende Wegenetz schließt an vorhandene Wege an. Es verbindet Plätze, Wiesen und den lichten Hain der Parkanlage zu einem gemeinsam genutzten Naherholungsgebiet für Wissenschaftler, Studenten und Bewohner der umliegenden Siedlungsbereiche.



Grünordnungsplan mit Eingriffs-/Ausgleichsplanung: 2009
Planung und Realisierung: 2009 - 2015 auf Basis des städtebaulichen Entwurfs von Fritzsche + Tschaidse
Architektur: K9 Architekten, Freiburg
Auftraggeber: Staatl. Bauamt München 2
Fläche: 9,87 Hektar

© 2016 Latz+Partner

Fotos:
Burkhard Krüpe
Michael Latz

LATZ+PARTNER LandschaftsArchitektur Stadtplanung

Ampertshausen 6 | 85402 Kranzberg | Tel. +49 8166 6785 0 | post@latzundpartner.de | www.latzundpartner.de



Mittelschule am Schwaigfeld, Olching
Großzügige Freiräume zur neuen Schule mit Mehrzweck (Dreifach-)halle



Großzügige Freiräume zur neuen Schule mit Mehrzweck (Dreifach-)halle

Die neue Schulanlage setzt einen städtebaulichen Akzent im Süden des bestehenden Gymnasiums und der neuen Siedlung am Schwaigfeld.

Klar differenzierte eigenständige Freibereiche strukturieren den Außenraum:

- Ein öffentlich zugänglicher Allwetter- und Parkbereich mit großzügiger Öffnung zur Georgenstraße, mit Sitzmauern und Bäumen gegliedert und im Norden von einer Kletter-/ Lärmschutzwand und überdachten Pergola für Fahrräder und Müllcontainer begrenzt.
- Ein Baumhain als Schulhof, mit einer langen Bank als zugleich trennendem und kommunikativem Element zwischen Vorplatz und Pausenfläche.
- Ein Rasenspielfeld, umgeben von freien Baumgruppen als Überleitung zum südlich angrenzenden Park und einem „Grünen Klassenzimmer“ mit mauergefaßten Beeten zwischen Schul- und Sportgebäude.

Eine hohe Hainbuchenhecke schließt das Gelände gegenüber den Hausgärten im Westen ab.

Planung und Realisierung: 2009 – 2014

Architektur: Hausmann Architekten, Aachen

Auftraggeber: Bauamt Gemeinde Olching

Fläche: 14.300 m²





LATZ+PARTNER LandschaftsArchitektur Stadtplanung

Ampertshausen 6 | 85402 Kranzberg | Tel. +49 8166 6785 0 | post@latzundpartner.de | www.latzundpartner.de

© 2016 Latz+Partner
Fotos: Michael Latz